

BELLEVUE DI MONACO, München

Unterstützt von Prominenz aus Kultur und Sport und der Goldgrube-Gorilla-Renovierungsaktion hatten die renovierungsbedürftigen Gebäude Müllerstr. 2-6 durch eine Bürgerinitiative zum Erhalt des angrenzenden Bolzplatzes über die Stadtgrenzen hinaus Bekanntheit erlangt. Zukunftsweisend auch in Hinsicht auf die Nachhaltigkeit: nicht abreißen und neu bauen, sondern erhalten!



Bauherr:
Sozialgenossenschaft
BELLEVUE DE MONACO e.G., München

Architekt:
Hirner + Riehl Architekten, München

Fotos:
LEICHT
Hirner + Riehl Architekten

Im April 2016 verpachtete die Landeshauptstadt München die Häuser für die nächsten 40 Jahre an die Sozialgenossenschaft Bellevue di Monaco eG – das Projekt konnte beginnen!



LEICHT hat mit seiner Planung immer den Gedanken unterstützt im Rahmen des engen Budgets so viel wie nötig und so wenig wie möglich zu sanieren, um die Gebäude nutzbar zu machen.

Und das Ergebnis gibt der Bürgerinitiative Recht: Mit geringen Mitteln wurde bezahlbarer Wohnraum und auch Lebensraum mitten in München geschaffen.

Spektakulär ist natürlich der Bolzplatz auf dem Dach der Müllerstr. 6, der die Idee hinter dieser Initiative sehr deutlich macht. Von Bürgern für Bürger geschaffen kann jeder den Sportplatz kostenfrei nutzen.

